

## Allgemeines zum Inhalt des Ausbildungsvertrages:

- 1** Ausbildungsdauer mit dem Abschluss der Mittleren Reife: **3 1/2 Jahre**.  
Schwerpunkt der Ausbildung ist die Abteilung Werkzeugbau. Weitere berufsspezifische Bereiche werden in den jeweiligen Fachabteilungen vertieft.

---

- 2** Probezeit beträgt: **4 Monate**

---

- 3** Vergütung des Auszubildenden beträgt monatlich brutto:
  - 1. Ausbildungsjahr: 826 Euro**
  - 2. Ausbildungsjahr: 867 Euro**
  - 3. Ausbildungsjahr: 930 Euro**
  - 4. Ausbildungsjahr: 972 Euro**

---

- 4** Wöchentliche Arbeitszeit beträgt: **36,5 Std.**

---

- 5** Urlaubsanspruch: **30 Arbeitstage**

---

- 6** Vermögenswirksame Leistungen: **13,34 Euro mtl.**

---

- 7** Zuständige Berufsschule:
  - 1.- 2. Ausbildungsjahr Staatliche Berufsschule München (1,5 Tage pro Woche)
  - 3.- 4. Ausbildungsjahr staatliche Berufsschule München (1 Tag pro Woche)

---

- 8** Freier Ausbildungsplatz: **siehe Internet**

---

- 9** Bewerbung:  
Bitte bewerben Sie sich nach Erhalt des Jahreszeugnisses des vergangenen letzten Schuljahres mit den üblichen Unterlagen.

Bildmotiv Titelseite: www.fotolia.de / monkeybusiness (Getty Images)



## Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker/-in

### **Betriebliches Praktikum:**

Es besteht die Möglichkeit eines 3 tägigen betrieblichen Praktikums um den Beruf des Zerspanungsmechanikers/-in näher kennen zu lernen.

Thomas Bolz  
**Ausbilder**

Wilhelm GRONBACH GmbH  
Am Burgfrieden 2  
83512 Wasserburg am Inn

Tel.: +49 8071 915-152  
E-Mail: thomas.bolz@gronbach.de

**GRONBACH**  
INNOVATION MIT SYSTEM

Die Ausbildung zum  
Zerspanungsmechaniker /-in  
ist in der Ausbildungsverordnung  
der IHK festgelegt.

Ausbildungsstelle sind die Abtei-  
lungen Werkzeugbau und Metall-  
fertigung im sinnvollen Wechsel.

Während der Ausbildung werden u.a.  
folgende Abteilungen durchlaufen:

#### **Qualitätskontrolle mit Versand**

- o Prüfkriterien, Prüfmittel
- o Erstellung von Prüfberichten
- o Wareneingang, Warenausgang, Lagerhaltung

---

#### **Konstruktion**

- o Erstellen von Zeichnungen einfacher Werkzeuge
- o Einzelteilzeichnung mit CAD
- o Zeichnungsverwaltung.

Die Ausbildung gliedert sich in 2 Phasen:

#### **Phase 1:**

##### **Gemeinsame Kernqualifikationen**

Vermitteln von Grundkenntnissen anhand der  
Ausbildungsunterlagen des Bundesinstitutes für  
Berufsbildung (BIBB). U.a. manuelle und maschinelle  
Bearbeitung von unterschiedlichen Materialien sowie  
Messen und Prüfen.

Anfertigen einfacher Teile nach Zeichnung. Erstellen  
von Programmen für NC-Maschinen. Kenntnisse im  
Bereich Sicherheit, Gesundheitsschutz, Naturschutz,  
Planen und Organisieren, Einrichten und Überwachen  
von Maschinen und Fertigungssystemen.

Nach etwa 21 Monaten Ausbildungszeit erfolgt eine  
Zwischenprüfung in Theorie und Praxis als erster Teil  
der Abschlussprüfung.

#### **Phase 2:**

##### **Berufsspezifische Fachqualifikationen inkl. Fachaufgaben**

Die praxisnahe Ausbildung wird in einer der  
Fachrichtungen Drehautomatensysteme,  
Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme oder  
Schleifmaschinensysteme vertieft. Das Erarbeiten von  
fundierten Grundkenntnissen im Bereich CAD/CAM  
und EDV rundet das breitgefächerte Wissensspektrum  
ab.